

# **Priestertum MELCHISEDEK**



© COPYRIGHT 2019 - ALLE TEXTE SIND URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. ALLE RECHTE, EINSCHLISSLICH DER VERVIELFÄLTIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG, BEARBEITUNG UND ÜBERSETZUNG, BLEIBEN VORBEHALTEN,

Lektorat / Korrektorat: Marion Fischer

# INHALTSVERZEICHNIS

## MELCHISEDEK - TEIL 3 – Psalm 110

Melchisedek Psalm Ps 110,1- 6

Was ist aber Gerechtigkeit?

Ps 110,1 Identifizierung des Herrn David –

DIE RECHTE JHWH

## MELCHISEDEK - TEIL 3 – Psalm 110

### Melchisedek Psalm Ps 110,1- 6

**1** Von David. Ein Psalm.

Spruch JaHuWaHs - des HERRN - zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde gemacht habe zum Schemel deiner Füße! **2** Den Stab deiner Macht wird JaHuWaH - der HERR - aus Zion ausstrecken. Herrsche inmitten deiner Feinde! **3** Dein Volk ist <voller> Willigkeit am Tage deiner Macht. In heiliger Pracht, aus dem Schoß der Morgenröte habe ich dich wie Tau gezeugt. **4** Geschworen hat JaHuWaH - der HERR -, und es wird ihm nicht gereuen: »Du bist Priester in Ewigkeit nach der Weise Melchisedeks!«

**5** JaHuWaH - Der Herr - zu deiner Rechten zerschmettert Könige am Tag seines Zorns.

**6** ER wird richten unter den Nationen, ER füllt <Täler> mit Leichen. Das Haupt über ein großes Land zerschmettert ER.

Vorab eine Kurzinformation. Sicher ist das jeden Leser/in aufgefallen, dass anstatt Herrn häufig JaHuWaH geschrieben wird. Es ist meistens so, dass wenn man das Wort Herr hört, automatisch an Herr Jesus denkt. Wenn der Text aber nicht den Herrn Jesus meint, dann versteht man ganz anders, wem dieser Text seine Botschaft vermittelt. Schon allein aus diesem Grund ist es sehr wichtig, um Falschverständnisse zu vermeiden, dass dies im „Klartext gesprochen“ wird.

Nun zu unserem Melchisedek Psalm.

Kurzinformation was das Wort Melchisedek bedeutet:

**Zedek bedeutet Gerechtigkeit.** Viele Namen beinhalten das Wort Zedek, oder Zadok. Zum Beispiel: Zedekia «Gerechtigkeit JaHuWaHs! Meine Gerechtigkeit ist JaHuWaH».

Zadok = «Gerecht».

Zidkija verkürzt aus Zedekiah = «Gerechtigkeit JaHuWaHs».

JaHuWaH-Zidkenu»= «JaHuWaH unsere Gerechtigkeit»(Jer. 23, 6; 33, 16)

Jozadak = «JaHuWaH ist gerecht

Den Namen Melchisedek kann man entweder mit „König der / von Gerechtigkeit“ oder „mein König ist Gerechtigkeit“ ins Deutsche übersetzen. Angesichts anderer altorientalischer Texte kann der Name auch entweder „mein König / Gott ist Gerechtigkeit“ oder „mein König ist (der Gott) Zedek“ bedeuten

Bei den Phöniziern und Sabäern wird einen Gott Sedek bezeugt. Der Gott Zedek könnte mit dem amoritischen Gott Ischar und dem babylonischen Gott Kittu identifizierbar sein sowie eine Hypostase oder Personifikation des Sonnengottes → Schamasch in seiner Funktion als Wächter des Rechts darstellen (Batto, 929f; Rosenberg).

In unserem Zitat wird auf **1.Mo.14,18** zurückgewiesen, der Melchisedek dient ja nicht dem Gott Sedek, sondern dem „El Eljon“, oder Gott den Höchsten. Dieser Gott der Höchste ist JaHuWaH - Der Melchisedek war König von Salem das Jerusalem entspricht. Er ist der König Priester des Höchsten Gottes, also JaHuWaHs.

Nun das war Jahrhunderte vor Davids Zeiten, in denen an demselben Ort also in Salem das zur Zeit Davids Jerusalem hieß, einst dieser Priester König Melchisedek herrschte. Nun Jahrhunderte später herrscht der Priester König David. Wir haben in vorherigen Beiträgen gesehen, wie David zum Priesterdienst gesalbt und gezeugt wurde als Sohn JaHuWaHs. Melchisedek diente und verherrlichte Gott den Höchsten, also JaHuWaH. David ist so erfasst von JaHuWaH den Höchsten, dass er allein so viele male über die Verherrlichung des Höchsten spricht, wie alle anderen zusammen in der Bibel.

Ps 7,18 / Ps 9,3 / Ps 18,14 / Ps 21,8 / Ps 46,5 / Ps 47,3 / Ps 50,14 / Ps 57,3 / Ps 73,11 / Ps 77,11 / Ps 78,17 / Ps 78,35 / Ps 78,56 / Ps 82,6 / Ps 83,19 / Ps 87,5 / Ps 91,1 / Ps 91,9 / Ps 92,2 / Ps 97,9 / Ps 107,11 /

Hier erkennen wir die wesentliche Parallele zum Melchisedek Priester in **1.Mo.14:**

**1.Mo 14,18-20**

**18** Und Melchisedek, König von Salem, ... **19** ... segnete ihn und sprach: Gesegnet sei Abram von Gott, **dem Höchsten**, der Himmel und Erde geschaffen hat! **20** Und gesegnet sei Gott, der Höchste, der deine Bedränger in deine Hand ausgeliefert hat! - Und <Abram> gab ihm den Zehnten von allem.

Wie die beiden so Melchisedek, als auch David, wenn es um Segen geht wird der Mensch im Namen des Höchsten gesegnet – Abram – und wird der Höchste, also JaHuWaH verherrlicht. Warum immer der Höchste? Denn höheren Segen gibt es nicht als vom Höchsten.

Wie können „wir“ Christen heute behaupten, dass wir das Priestertum nach der Weise Melchisedek haben, wenn der christliche Segen nicht von JaHuWaH und die Verherrlichung nicht an JaHuWaH geht, sondern alles von Jesus und alle Verherrlichung an Jesus geht? Das ist nicht dasselbe, egal mit welchen theologischen Tricks und Umleitungen und mit allen möglichen Mitteln man versucht zu „zaubern“. Später kommen wir auf diese Angelegenheit zurück.

## Was ist aber Gerechtigkeit?

Hier geht es schon los, wenn es um Melchisedek geht, was ist diese Gerechtigkeit? Wir finden nach Melchisedek Jahrhunderte später wieder ein Zedek der nicht Melchisedek, sondern Adoni-Zedek heißt im **Josua 10,1**. Dieser König von Jerusalem trug auch den Namen Zedek, - Adoni-Zedek - also Herr der Gerechtigkeit. Aber wir haben diese Information von einem ganz anderen Gerechtigkeitsdiener als die Gerechtigkeit von Melchisedek. Darum ist die Frage wohl berechtigt:

## Was ist Gerechtigkeit?

In dieser Namens Bezeichnung bei Josua finden wir auch Parallelen zum Christlichen Segen und Gerechtigkeitsform. Der Herr ist unsere Gerechtigkeit. Kommt das bekannt vor? Adoni-Zedek. Als ob, dass die wahre Gerechtigkeitsform präsentieren würde. Ist das alles Zufall, oder sollten wir uns darüber Gedanken machen? Und das noch als König über Jerusalem. Wenn dahinter keine Botschaft liegt ...?!

Von mir als Vater von drei Töchtern wurde und wird erwartet, dass ich gerecht bin. Meine drei Töchter haben meine Gerechtigkeit als Vater - als „Rechtsorgan der Familie ☺“ - öfters als ungerecht beurteilt. Für die eine Tochter war meine Entscheidung gerecht, für die andere nicht. Manchmal war für alle drei meine Entscheidung falsch oder richtig. Nun von dem biblischen Sinn der Gerechtigkeit wird dieser Priester König im **1.Mo.14** als gerechter Priester König bezeichnet. **Dieser Priester König ist der allererste von dem der Begriff Priester in der Bibel erwähnt wird.** Er ist nicht der erste Priester, weil zu seiner Zeit schon viele Priester amtierten. Das besondere an ihm ist, dass **er der erste Priester ist, was im biblischen Gerechtigkeits-Sinn und das im Zusammenhang als Priester des Höchsten Gottes,** also im Zusammenhang mit JaHuWaH über ihn berichtet wird.

**So die Kurzfassung des Vorbildes** woraufhin der **Psalm 110** zurück greift und ihn erwähnt als Muster der Priesterordnung.

JaHuWaH gibt eine kurze Zusammenfassung was ER unter **bürgerlicher Gerechtigkeit** versteht in **Psalm 82** und gleichzeitig stellt ER die Frage an alle „Rechtsorgane“ der Erde was die bürgerliche Ebene betrifft: bis wann wollt ihr ungerecht richten? Gleichzeitig fordert ER auf: „**3** schafft Recht dem Geringen und der Waise, dem Elenden und dem Bedürftigen lasst Gerechtigkeit widerfahren! **4** Rettet den Geringen und den Armen, entreißt ihn der Hand der Gottlosen!“

Diese Darstellung fasst den Begriff „König *der/von* Gerechtigkeit“ oder „mein König ist Gerechtigkeit“. Also im Bereich Bürgerrechtlicher Ebenen. **Alle Politiker und Richter sollten sich diese Verse sehr zu Herzen nehmen.**

Auf **religiöser Ebene** ist das Besondere sein Rechtssystem, dass ER kein Opfer will weder Tier noch Mensch/en Opfer, - **Psalm 40,7** - was zurzeit des Priester König Melchisedeks in der damaligen religiösen Welt normal war, sowohl Menschen als auch Tiere zu Opfern. Aber nicht so bei Priester Melchisedek. Wir sehen am Beispiel Abram, der „unterwegs war zum Priester Melchisedek“, dass er selber sogar bereit gewesen wäre seinen Sohn zu Opfern. Das Opfer was zum Priestertum Melchisedeks möglicher Weise gehörte, war eine **freiwillige** Gabe des Zehnten. **1.Mose 14,20**

Nun ist im **Psalm 110** sowohl der Ort dasselbe also Salem = Jerusalem, als auch das Priester König System. Schauen wir diesen fantastischen einmaligen Psalm an.

## Ps 110,1 Identifizierung des Herrn David -

### Verhalten des Herrn David gegenüber seinen Feinden Zum Sitzen gezwungen - bis die Feinde durch JHWH zum Schemel seiner Füße gemacht werden

**Ps 110,1** Von David. Ein Psalm. Spruch JaHuWaH - des HERRN - für meinen Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde gemacht habe zum Schemel deiner Füße!  
**Jeder freie Leser**, der diesen Psalm liest und **unbefangen ist** fällt die erste Aussage ins Auge.

#### Erstens:

Der Herr David, dem JaHuWaH zum Sitzen „zwingt“ bzw. befiehlt, hat sich in diesem Fall dem Feind gegenüber falsch verhalten. Sonst hätte ihn JaHuWaH nicht sagen müssen: setze dich zu meiner Rechten.

- Hier ist die Rede von zwei unterschiedlichen Herr Begriffen
- Der eine Herr in **Vers 5** - JaHuWaH - hat das Wort und der sogenannte „Herr David“ in **Vers 1** hat sich nach dem Befehl zu verhalten.
- Wer ist dann wirklich der Herr?
- Aus diesem Grund nenne ich den zweiten Herrn, der in **Vers 1** sitzen muss nur noch „sogenannter Herr“

#### Zweitens:

Die Feinde sind meine - JaHuWaHs - Angelegenheit und nicht des „sogenannten Herrn“ Angelegenheit

#### Drittens:

„Sogenannter Herr David“ *soll / muss* solange sitzen **bis seine Feinde** zum Schemel seiner Füße gemacht werden. Daraus geht hervor, **dass David Herr nicht gegen seine Feinde kämpfen darf. Das darf nur JaHuWaH!**

#### Viertens:

Nun sind wir „gezwungen“ die Frage zu beantworten, ob der „sogenannte Herr“ David, der bis zum Tage nach dem Zorn JaHuWaHs zum Sitzen gezwungen ist, - dies geht vom **Psalm 110,5** hervor, weil den Zorn darf der „sogenannte Herr“ David nicht ausführen - ob Davids sogenannter Herr gehorsam ist JaHuWaH und seinen Willen gegenüber oder nicht?

## Fünftens:

Wenn der „sogenannte Herr“ David ungehorsam ist, dann kann er sich vielleicht im Kampf gegen die Feinde einmischen? Aber das geht aus dem **Vers 1** nicht hervor, wie sich Davids „sogenannter Herr“ benimmt. Das geht aus dem **Vers 1** auch nicht hervor, ob Davids „sogenannter Herr“ überhaupt **aufstehen darf / kann**, selbst dann, wenn er ungehorsam wäre.

## Identifizierung des Herrn David

Herr JHWH, oder

Herr Jesus, oder

Herr Elohim, oder der

Herr und Sklave als Begriff, oder

„Sehr geehrter Herr „Sünde“ – Mensch als Sklave“

### Weitere wichtige Anhaltspunkte:

Der Begriff Herr mit vier unterschiedlichen Strong.

- JHWH H3068
- HERR ADONAI H136
- Herr Gott / Elohim H0430
- MEIN HERR H113

### In Psalm 110,1 steht nicht ADONAI HERR – H136 – sondern H113 „Sehr geehrter Herr Sünde“

Also wenn wir über Herrn reden, dann gibt es

- Herr JaHuWaH Strong      H3068 Name JaHuWaH wird als Gottes Name  
Ausgesprochen
- Herr Adon/ai Strong      H136 von JaHuWaH ist die Rede, aber sein  
Name wird NICHT ausgesprochen
- Herr Gott / Elohim      H0430 in diesem Fall ist die Rede von Gott,  
Göttliche oder übernatürliche Kräfte, Mächte
- Herr „Herr“ Strong      H113 in diesem Fall ist die Rede **nicht** vom  
JaHuWaH, oder Adon/ai, oder Gott – El/ohim,  
sondern ein führender Herr, der über andere  
steht

Also in **Psalm 110,1** steht David „sogeannter Herr“ weder als JaHuWaH, noch als Adon/ai, und auch kein Elohim – Gott, also durch den Sprachschlüssel haben wir auch „Hinweis“ was ist das für ein Herr!? Das ist wie z.B. im bürgerlichen Sinn Herr Maier oder Herr X, Y.

Oder im sinnbildlichen Herrn wie in:

**Joh 8,34** Jesus antwortete ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Jeder, der die Sünde tut, ist der Sünde Sklave.

Also in dem Fall würde das nach dem **Psalm 110,1** der „Herr Sünde“ nennen, denn das, was man tut dieses Werk entsteht aus einem versklavten Zustand, wo die Sünde ist, ist er der Herr über den ausführenden Menschen. Wie wahr ist diese Feststellung? Hier ist der Text mit Strong Nr. Jeder kann das prüfen.

**Ps 110,1** Von David<sup>1732</sup>. Ein Psalm<sup>4210</sup>. JaHuWaH<sup>3068</sup> sprach<sup>5002</sup> zu meinem Herrn<sup>113</sup>: Setze dich<sup>3427</sup> zu meiner Rechten<sup>3225</sup>, bis ich deine Feinde<sup>341</sup> lege<sup>7896</sup> zum Schemel deiner Füße<sup>7272</sup>!

Dies ist ein schwerwiegender, arglistiger Missbrauch der Anwendung des Wortes Herr, als ob hier von Davids Herrn Gott, aber nicht von dem Herrn JHWH die Rede wäre, sondern ein anderer „Gott“! Der Herr Jesus.

Außerdem **bekannt David: Ps 16,2 Ich habe zu JaHuWaH gesagt: »Du bist mein Herr; - Adonai - es gibt kein Glück für mich außer dich«.**

**Ps 86,12** Ich<sup>3034</sup> will dich preisen, Herr<sup>136</sup>, mein Gott<sup>430</sup>, mit meinem ganzen Herzen<sup>3824</sup>, und deinen Namen<sup>8034</sup> verherrlichen ewiglich<sup>5769</sup>.

Anderes typisches Beispiel ist auch die Kombination Herr – Adonai – mein Gott – Elohim -. Aber wiederum nicht der Strong H113, wie in dem **Psalm 110,1** der „sogeannte Herr“ David.

**Spüren wir aus diesem Beispiel welche schwerwiegenden Folgen daraus entstehen, wenn kein Klartext gelesen wird, ob von Herrn Jesus oder von Herrn JHWH die Rede ist?**

Gibt es andere Hinweise um zu sehen, ob hier der „sogeannte Herr David“ **ein Zustand** wie oben erwähnt das, dass Herr David sein *kann / muss?*

Wir können dann auch die Frage stellen: Was ist das Gegenteil von Sitzen, oder setze dich?

Das Gegenteil ist, steh auf.

**Ps 3,8 Stehe auf, JaHuWaH!** Rette mich, mein Gott! ...



Ps 7,7 **Stehe auf, JaHuWaH, in deinem Zorn!** Erhebe dich wider das Wüten meiner Bedränger, und wache auf zu mir: Gericht hast du befohlen.

Ps 9,20 **Stehe auf, JaHuWaH!** Nicht habe der Mensch die Oberhand; ...

Ps 10,1 Warum, JaHuWaH, stehst du fern, verbirgst dich in Zeiten der Drangsal?

Ps 10,12 **Stehe auf, JaHuWaH!** Gott, erhebe deine Hand! Vergiss nicht der Elenden!

Ps 17,13 **Stehe auf, JaHuWaH!** Komm ihm zuvor, wirf ihn nieder! Errette meine Seele vor dem Gesetzlosen durch dein Schwert;

Ps 35,1 Von David. **Streite, JaHuWaH, mit denen, die wider mich streiten,** kämpfe mit denen, die mich bekämpfen!

Ps 35,2 Ergreife Tartsche und Schild, **und stehe auf zu meiner Hilfe!**

Ps 44,27 **Stehe auf, uns zur Hilfe,** und erlöse uns um deiner Güte willen!

Ps 74,22 **Stehe auf, o Gott, führe deinen Rechtsstreit!** Gedenke deiner Verhöhnung von den Toren den ganzen Tag!

Ps 82,8 **Stehe auf, o Gott, richte die Erde!** Denn du wirst zum Erbteil haben alle Nationen.

Ps 132,8 **Stehe auf, JaHuWaH, zu deiner Ruhe, du und die Lade deiner Stärke!**

Ps 132,9 Lass deine Priester bekleidet werden mit Gerechtigkeit, und deine Frommen jubeln!  
Warum schreibt David in Psalmen 9-mal: „Steh auf JHWH, oder Gott“ 9-mal ein Schrei um Hilfe und 1-mal zu seiner Ruhe **insgesamt 10-mal „Steh auf“?**

Ps 109,28 Mögen sie fluchen, du aber segne! **Stehen sie auf,** - so wie Davids „sogenannter Herr“ öfters aufgestanden ist, - so lass sie beschämt werden, und deinen Knecht sich freuen!

**David hat gelernt: Ich - mein Herr bleib sitzen an deiner Rechten!!!**

Ps 109,29 Lass meine Widersacher bekleidet werden mit Schande, und in ihre Schmach sich hüllen wie in einen Mantel!

Zusammenfassend lässt sich sagen, David fasst im Psalm zusammen:

- Mein Herr setzt sich und ich verteidige mich nicht
- Aber DU JHWH stehe für mich auf,

- DU Kämpfe mit denen die mich bekämpfen

**Ps 35,1** Von David. Streite, JaHuWaH, mit denen, die wider mich streiten, kämpfe mit denen, die mich bekämpfen!

**Ps 35,2** Ergreife Tartsche und Schild, **und stehe auf** zu meiner Hilfe!

Unvergleichbar häufig sagt David in der Bibel, anderen Knechten gegenüber, zu JaHuWaH, oder Adon/ai, oder Elohim steh auf. Warum denn? Denn es ist wirklich so, dass der „sogenannte Herr“ David im **Psalm 110,1** ist der „Herr Sünde“, was ihn als Kriegsmann, der viel unnötiges Blut fließen ließ, kennzeichnet und bevor David seine priesterliche Funktion ausübt, soll er lernen für sich selbst kein Rechtsorgan zu praktizieren.

**Davids Herr war sein Zustand**, und als David daraus neu-gezeugt wurde von JaHuWaH als Erstgeborener „Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt..“ **Psalm 2,7**, das ist die Wiedergeburt Davids. Von dieser Zeit an bittet David JaHuWaH, steh auf, mein alter Herr hat sich an deine Rechte gesetzt. Bitte steh Du auf, kämpfe für mich, weil

**nur DU allein bist mein Herr - Adon/ai - JaHuWaH.**

Trotzdem warnt JaHuWaH die Könige und macht aufmerksam, macht ihn – meinen Sohn David - keinen Ärger, denn sein Zorn kann sich schnell entbrennen.

**Ps 2,10** Und nun, ihr Könige, handelt verständig; lasst euch zurechtweisen, ihr Richter der Erde!

**Ps 2,12** Küsst den Sohn, - DAVID - dass er nicht zürne und ihr umkommt auf dem Weg;

**denn leicht entbrennt sein Zorn.** Glücklich alle, die sich bei ihm bergen!

Wie glücklich waren die Bewohner von Zion, als David neu-gezeugter Priester König in Gerechtigkeit herrschte?!

**Stehe auf, oder setz dich bedeutet: Rechtsprechung / Justizgewalt**

**Ps 80,18** Deine Hand schütze den Mann zu deiner Rechten, den Menschensohn, den du für dich groß und starkgemacht.

Weiterhin wird in **Psalm 110,1** noch der **Sitzplatz** definiert. Davids „sogenannte Herr“ soll sich an die Rechte JaHuWaHs setzen.

**Ps 110,1-6 1** Von David. Ein Psalm.

Spruch JaHuWaH - des HERRN - für meinen Herrn: **Setze dich zu meiner Rechten**, bis ich deine Feinde gemacht habe zum Schemel deiner Füße!

## DIE RECHTE JHWH

JETZT SCHAUEN WIR DIE RECHTE JHWHs AN

- Was denken wir, wenn wir von JaHuWaHs Rechte hören?

Vielleicht im Himmel sitzt JHWH auf dem Thron und dort im Himmel an der rechten Seite sitzen?

- **Was haben die Menschen über JaHuWaHs Rechte gedacht, die so viel für uns über JHWHs Rechte geschrieben haben?**

Mose dachte über die Rechte JHWHs folgendes:

**2.Mo 15,6** Deine Rechte, JaHuWaH, ist herrlich in Macht; deine Rechte, JaHuWaH, hat zerschmettert den Feind.

**2.Mo 15,12** Du strecktest aus deine Rechte - die Erde verschlang sie.

David dachte über JHWHs Rechte:

**Ps 20,7** Jetzt weiß ich, dass JaHuWaH seinen Gesalbten rettet; aus seinen heiligen Himmeln wird er ihn erhören **durch die Machttaten des Heils seiner Rechten.**

**Ps 98,1** Ein Psalm. Singt JaHuWaH ein neues Lied! Denn er hat Wunder getan; **Rettung hat ihm verschafft seine Rechte und sein heiliger Arm.**

**Ps 118,15** Die Stimme des Jubels und der Rettung ist in den Zelten der Gerechten; **die Rechte JaHuWaHs tut mächtige Taten.**

**16** Die Rechte JaHuWaHs ist erhoben, **die Rechte JaHuWaHs tut mächtige Taten.**

**Ps.17,7; 18,36; 21,9; 44,4; 45,5; 48,11; 60,7; 74,11 usw...**

Prophet Jesaja dachte über JHWHs Rechte:

**Jes. 48,13** Auch hat meine Hand die Erde gegründet, und meine Rechte die Himmel ausgespannt; ich rufe ihnen zu: allesamt stehen sie da.

**Ps 80,16** Und beschirme, was deine Rechte gepflanzt hat, den Sohn, den du dir hast stark werden lassen.

**Ps 80,18-19** Deine Hand sei über dem Mann deiner Rechten, über dem Menschensohn, den du dir hast stark werden lassen.

**19** So werden wir nicht von dir abweichen. Belebe uns, und wir werden deinen Namen anrufen.

Hier fasst David seine Entwicklung zusammen. Er beschreibt, dass der „alte sogenannte Herr“ David von **Psalm 110,1**, der einst gegenüber den Feinden sich nicht dem Willen JaHuWaHs entsprechend verhalten hat, nun hat er sich zur Rechten JaHuWaH gesetzt. Das heißt: er hat gelernt der mächtigen

schützenden rettenden Rechten JaHuWaH zu vertrauen. David bittet JaHuWaH, beschirme, was deine Rechte gepflanzt hat. Den Sohn, den du gesagt hast, du bist mein Sohn...

Du – JaHuWaH – hast ihn stark werden lassen. Dass David von sich selber spricht, schließt er mit dem „so werden wir nicht von dir abweichen“. Das heißt, wenn er WIR spricht, ist er selber auch in diesem Begriff.

Dieser Psalm ist wie ein Kurzbericht was im **2. Samuel** JaHuWaH den Propheten Nathan sagt

**2.Sam 7,8-11**

**8** Und nun, so sollst du zu meinem Knecht, zu David, sagen: So spricht der HERR der Heerscharen: ...

Ich selbst habe dich von der Weide genommen, hinter der Schafherde weg, dass du Fürst sein solltest über mein Volk, über Israel.

- **9** Und ich - JaHuWaH - bin mit dir gewesen überall, wohin du gegangen bist,
- und - ich JaHuWaH, meine Rechte - habe alle deine Feinde vor dir ausgerottet.
- Und ich mache dir einen großen Namen gleich dem Namen der Großen, die auf Erden sind.
- **11** ... . Und ich verschaffe dir Ruhe vor all deinen Feinden.

David nicht du, nicht der „sogenannte Herr David“ der sich gegenüber den Feinden falsch verhalten hat, sondern ICH habe das alles getan.

Und weil du „deinen Herrn“ an meine Rechte gesetzt hast, weil du jedes Mal „Stehe auf“ gebeten hast verschaffe ICH dir Ruhe!

Das heißt, ich habe deine Feinde zum Schemel deiner Füße gemacht!

- So verkündigt dir <nun> der JWHW - HERR,- dass der HERR dir ein Haus machen wird.

Nach dieser „Herzens Ansprache“ JaHuWaHs durch den Prophet Nathan an David ist doch klar, dass David wiederholt diese Botschaft wie oben zitiert **Psalm 80:16-19**

**Die Rechte, oder starker Arm JaHuWaH ist AUSDRUCK seiner STÄRKE, SCHUTZ & ALLMACHT**

**Nur an drei Stellen in dem sogenannten Alten Bund gibt es eine lokale Zuordnung der Rechten JaHuWaHs**

**1Kö 22,19** Und er sprach: Darum höre das Wort JaHuWaHs! Ich sah JaHuWaH auf seinem Throne sitzen, und alles Heer des Himmels bei ihm stehen, zu seiner Rechten und zu seiner Linken.

**2Chr 18,18** Und er sprach: Darum hört das Wort JaHuWaHs: Ich sah JaHuWaH auf seinem Throne sitzen, und alles Heer des Himmels zu seiner Rechten und zu seiner Linken stehen.

**Sach 3,1** Und er ließ mich den Hohenpriester Josua sehen, der vor dem Engel JaHuWaHs stand; und der Satan stand zu seiner Rechten, ihm zu widerstehen.

Außer diesen drei Stellen bezeugen alle anderen Stellen welche über die Rechte JaHuWaH berichten, die Allmacht, Stärke und schützende Funktion der Rechten JaHuWaHs

Ps 20,7-8 Jetzt habe ich erkannt, dass der HERR seinem Gesalbten hilft; aus seinen heiligen Himmeln wird er ihn erhören **durch Heilstaten seiner Rechten.**

8 Diese <denken> an Wagen und jene an Rosse, wir aber denken an den Namen des HERRN, unseres Gottes.

Endlos könnten wir sehr viele Zitate besonders von David zitieren. Es gäbe noch viel über die Rechte JaHuWaHs zu berichten, aber ich gehe davon aus, dass die erbrachte Darstellung reichen sollte um das „Puzzle“ Bild zusammen-gesetzt zu sehen.

Ps 54,9 Denn aus aller Not hat er mich errettet, sodass mein Auge auf meine Feinde <herab>sieht.

Bezüglich des Priester/tums Melchisedek auf sämtliche Zitate aus dem sogenannten „Neues Testament“ werde ich zum Schluss eingehen und Vergleichen mit den späteren Ergebnissen.

**WIR HABEN VON PSALM 110,1**

**Der „Herr David“**

**Und**

**Setze dich**

**Und die Rechte JaHuWaH**

**kurz**

**BETRACHTET**